

Klimabericht 04/2022

Monat April



Klimatische Einordnung

April 2022 - Durchschnittliche Temperatur und regional deutlich zu trocken

Mit dem zurückliegenden **April 2022** war in Thüringen auch der zweite Monat des meteorologischen Frühjahrs zu trocken. Wie bereits im Vormonat März war Thüringen auch wieder das Bundesland mit der geringsten Anzahl an Sonnenstunden. Trotzdem fällt die Bilanz an Sonnenstunden im Vergleich zur Referenzperiode positiv aus. Die Mitteltemperatur war dagegen fast eine Punktlandung auf dem Mittelwert des Vergleichszeitraums 1961–1990.

Dabei bot der April in den ersten beiden Wochen von stürmischen Episoden, regionalen Schneefällen, tiefen Nachtfrosten und ersten sommerlichen Tagen das gesamte Spektrum eines „launischen Aprils“. Nach einem sonnigen Osterfest kam es zum Ende des Monats im Zuge eines kleinen Tiefdruckgebietes zu ersten stärkeren Regenfällen und Gewittern (DWD 2022a).

Temperatur

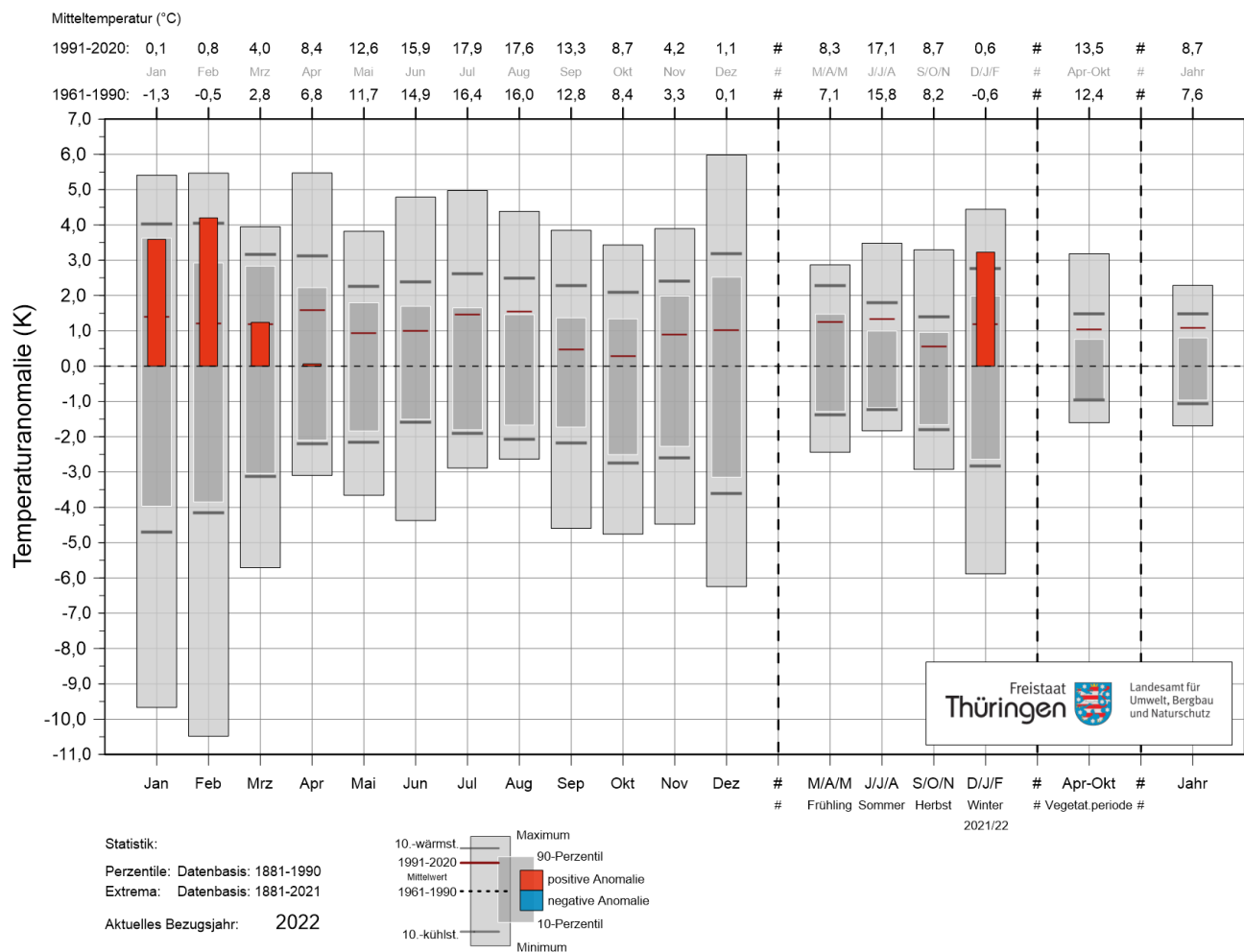


Abbildung 1: Jahr 2022: Temperaturanomalie, Flächenmittel Thüringen

Monate, Jahreszeiten, Vegetationsperiode, Jahr

Referenzzeitraum: 1961–1990 (Vergleichsperiode langfristiger Klimawandel nach WMO)

Datenquelle: DWD; Auswertung und Darstellung: TLUBN

April 2022

Der **April 2022** entsprach mit einer Mitteltemperatur von 6,9 Grad Celsius ziemlich genau dem Durchschnittswert für den April der Referenzperiode von 1961–1990, dessen Mittelwert bei 6,8 Grad Celsius liegt. Trotz der geringen positiven Anomalie von nur 0,1 Kelvin war damit auch der vierte Monat des laufenden Jahres zu warm. Gegenüber dem Aprilmittel der aktuellen Klimaperiode von 1991–2020 (8,4°C) war der April 2022 allerdings um 1,5 Kelvin zu kühl.

Der bisher wärmste April der 1881 beginnenden Messreihe datiert aus dem Rekordjahr 2018. Die gemessene Durchschnittstemperatur im April lag vor vier Jahren bei 12,3 Grad Celsius. Dies entspricht einer positiven Anomalie von 5,5 Kelvin. Aus dem Jahr 1929 stammt mit 3,7 Grad Celsius der bis dato kälteste April.

Sonnenscheindauer

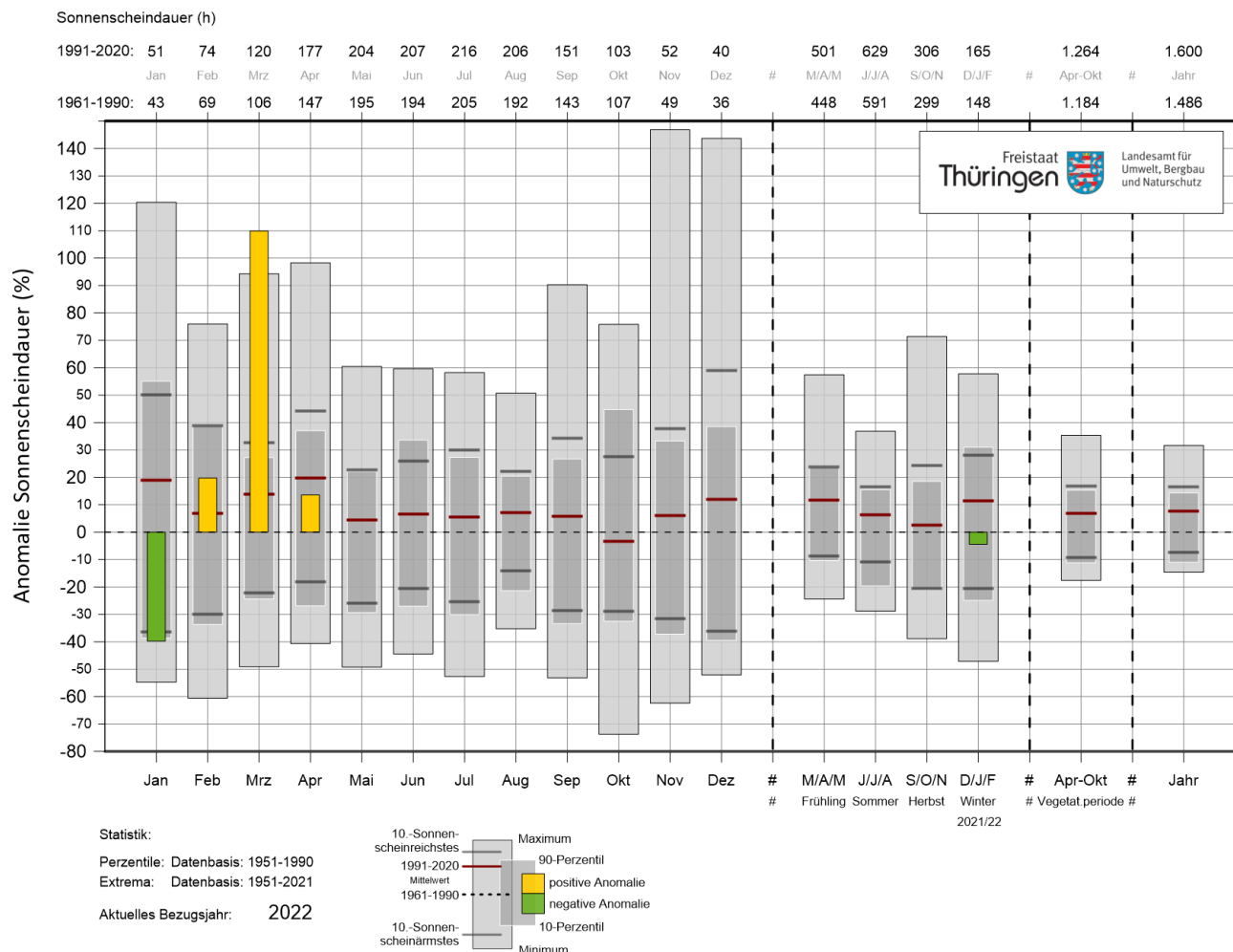


Abbildung 2: Jahr 2022: Anomalie Sonnenscheindauer, Flächenmittel Thüringen

Monate, Jahreszeiten, Vegetationsperiode, Jahr

Referenzzeitraum: 1961–1990 (Vergleichsperiode langfristiger Klimawandel nach WMO)

Datenquelle: DWD; Auswertung und Darstellung: TLUBN

April 2022

Der **April 2022** war in Thüringen zwar sonnenscheinreicher als der Durchschnitts-April der Referenzperiode 1961–1990, aber sonnenscheinärmer als ein mittlerer April der aktuellen Klimaperiode 1991–2020. Mit 167,4 Sonnenstunden im Flächenmittel für den Freistaat lag er um genau 20 Sonnenstunden bzw. 13,6 Prozent über dem Durchschnitt der Referenzperiode (147,4 Sonnenstunden). Das Defizit zum Mittelwert der aktuellen Klimaperiode (176,6 Sonnenstunden) dagegen beträgt minus 9,2 Sonnenstunden bzw. minus 5,2 Prozent.

Der Berichtsmonat war der dritte zu sonnenscheinreiche Monat in Folge. Er erreichte 39,7 Prozent der im April für Thüringen astronomisch möglichen Sonnenscheindauer von 421,7 Sonnenstunden. Den sonnenscheinreichsten April erlebte Thüringen vor zwei Jahren mit 292,2 Sonnenstunden. Am wenigsten schien die Sonne im April des Jahres 1989 mit nur 87,5 Stunden.

Niederschlag

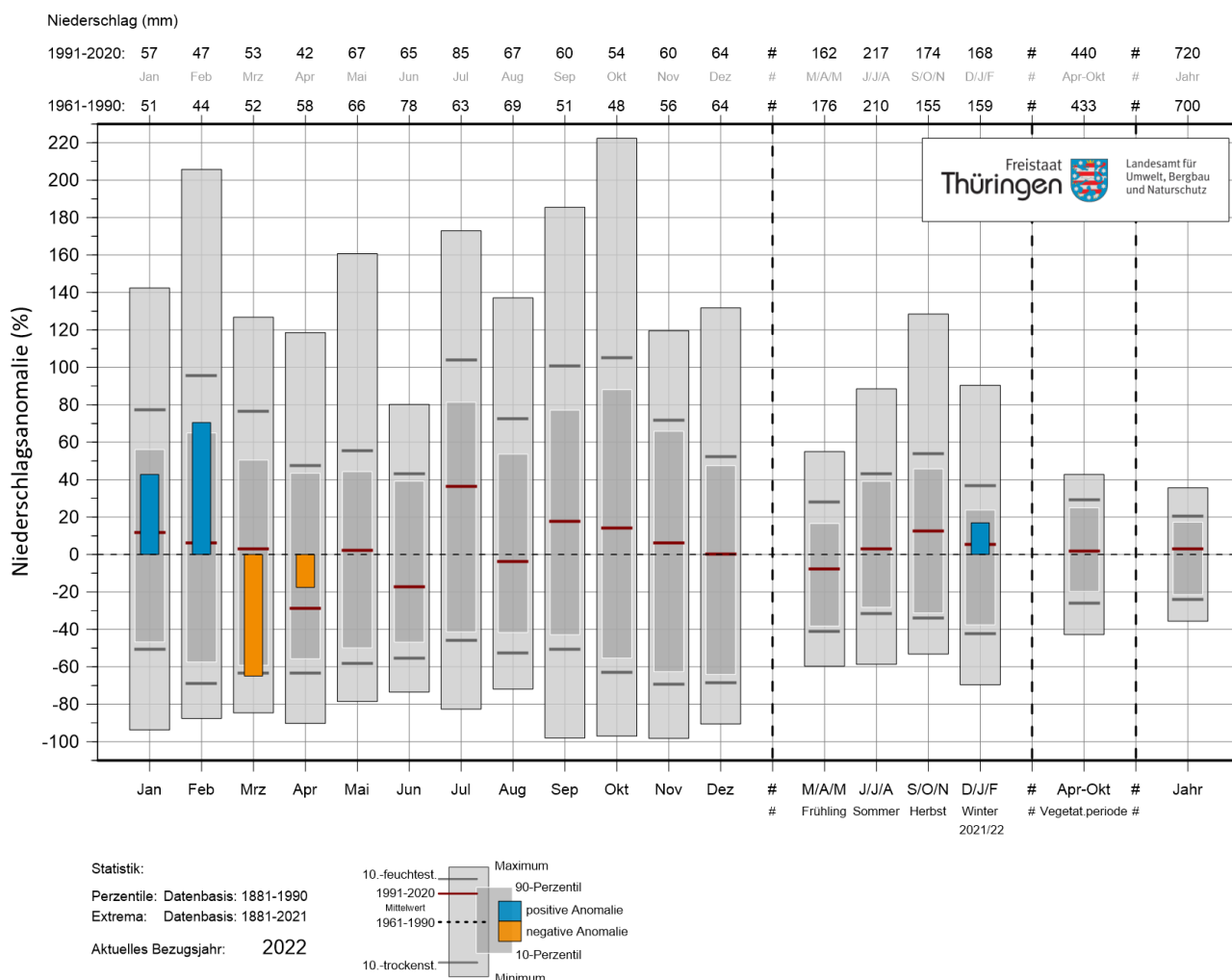


Abbildung 3: Jahr 2022: Niederschlagsanomalie, Flächenmittel Thüringen
 Monate, Jahreszeiten, Vegetationsperiode, Jahr
 Referenzzeitraum: 1961–1990 (Vergleichsperiode langfristiger Klimawandel nach WMO)
 Datenquelle: DWD; Auswertung und Darstellung: TLUBN

April 2022

Nach dem extrem zu trockenem ersten Monat des meteorologischen Frühjahrs 2022 folgte mit dem **April** ein weiterer regional deutlich zu trockener Frühjahrsmonat.

Mit den im Flächenmittel für Thüringen gemessenen 48,1 Millimetern Niederschlag liegt der April um 10,2 Millimeter bzw. 17,6 Prozent unter dem mittleren April–Niederschlag der Referenzperiode 1961–1990 von 58,3 Millimetern. Im Vergleich mit dem Aprilmittel der aktuellen Klimaperiode 1991–2020 (41,6 Millimeter) bedeutet dies dagegen ein Plus von 6,5 Millimetern bzw. 15,7 Prozent.

Damit ist der April 2022 der vierzehnte zu trockene Aprilmonat in Folge und bestätigt die unter dem Aspekt des Klimawandels vor allem in den letzten drei Jahrzehnten zu beobachtende Entwicklung zu immer trockeneren Frühjahren.

Den niederschlagsreichsten April seit 1881 gab es in Thüringen mit 127,5 Millimetern im Jahr 1983. Der bisher trockenste April aus dem Jahr 2007 kam dagegen auf nur 5,7 Millimeter.

In den beiden folgenden Abbildungen sind die mittlere Niederschlagsmenge im Monat April in der Referenzperiode von 1961–1990 (Abb. 4) und die Niederschlagsmenge im April 2022 (Abb. 5) für Thüringen dargestellt.

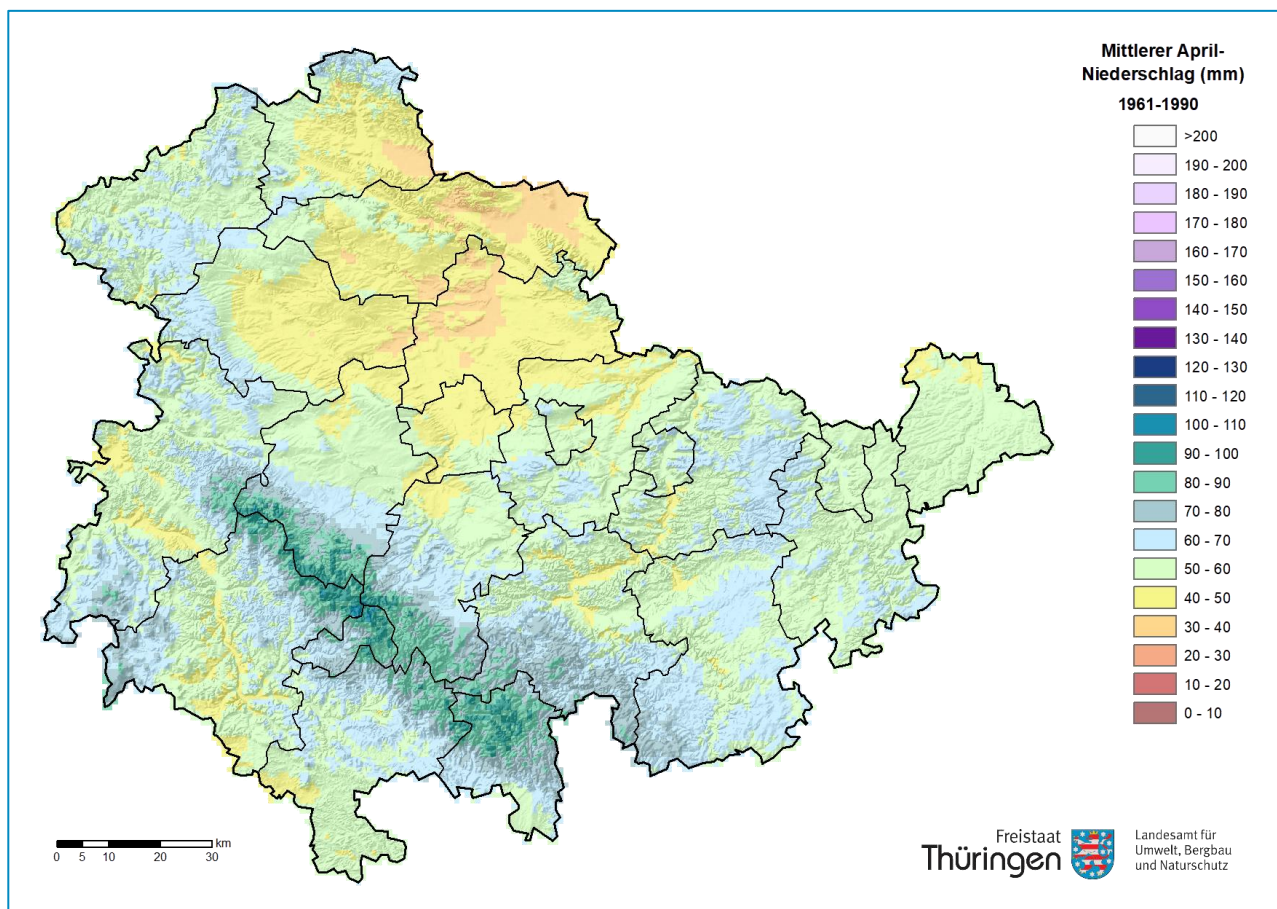


Abbildung 4: Mittlere Niederschlagsmenge April, Referenzzeitraum: 1961–1990

Datenquelle: Deutscher Wetterdienst (DWD 2022b); Darstellung: TLUBN

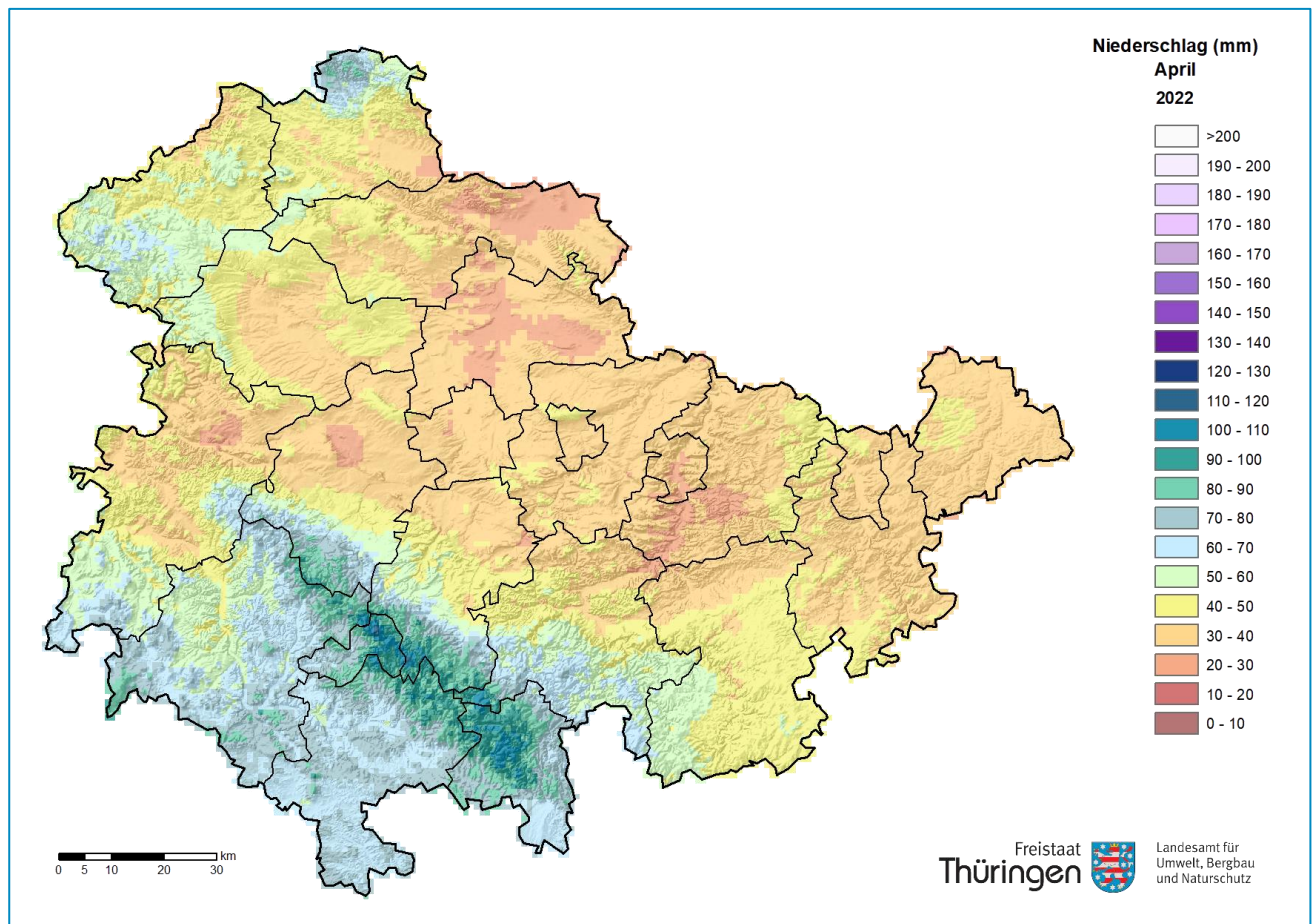


Abbildung 5: Gemessene Niederschlagsmenge April 2022

Datenquelle: Deutscher Wetterdienst (DWD 2022b); Darstellung: TLUBN

Der April weist in Thüringen bezüglich der Verteilung der Niederschläge ein regional stark abweichendes Bild auf. Dies wird illustriert durch die folgende Abbildung 6, die den prozentualen Anteil des Niederschlags im Berichtsmonat im Verhältnis zur Niederschlagsmenge der Referenzperiode 1961–1990 darstellt.

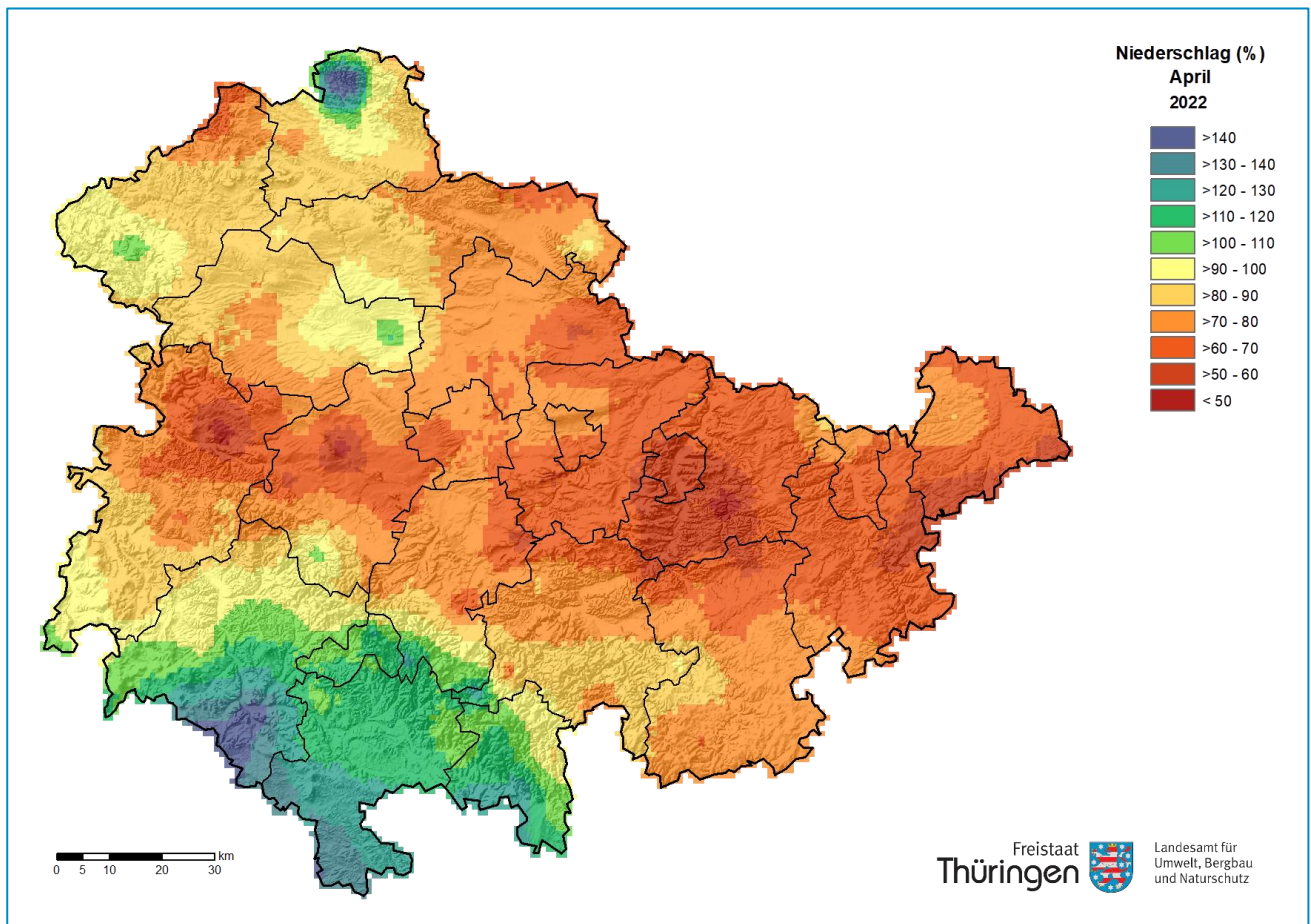


Abbildung 6: Prozentuale Niederschlagsmenge im April 2022 im Vergleich zur Referenzperiode 1961–1990
 Datenquelle: Deutscher Wetterdienst (DWD 2022b);
 Darstellung: TLUBN

In weiten Teilen des Freistaats fiel die Niederschlagsbilanz im April negativ aus. Die stark zu trockenen Regionen erstrecken sich in einem Band vom Wartburgkreis im Westen über Mittelthüringen bis nach Ostthüringen. Dort finden sich auch die Regionen mit dem größten Niederschlagsdefizit. In den südlichen Landkreisen Sonneberg und Hildburghausen sowie dem LK Schmalkalden-Meiningen dagegen, aber auch im Südharz im Landkreis Nordhausen, liegen die Gebiete mit einer positiven Niederschlagsbilanz.

Dies bestätigt auch ein Blick auf die Stationsdaten der nachfolgenden Tabelle 1. Sie zeigt für repräsentativ ausgewählte Klimastationen des Deutschen Wetterdienstes die Niederschlagsmengen im April 2022, die vieljährigen durchschnittlichen Niederschlagsmengen im April der Referenzperiode 1961–1990, die der aktuellen Klimaperiode 1991–2020 und den prozentualen Anteil der Menge des im April 2022 gefallenen Niederschlags an der durchschnittlichen Menge der Referenzperiode. Während zum Beispiel im Saaletal in Jena nur etwas mehr als die Hälfte des erwarteten Niederschlags gemessen wurde, lag man im südthüringischen Meiningen deutlich über dem Soll.

Tabelle 1: Niederschlagsmenge an ausgewählten DWD-Messstationen im April 2022 im Vergleich zur Referenzperiode 1961–1990 und zur aktuellen Klimaperiode 1991–2020

DWD-Messstation	Niederschlag April 2022 (mm)	Niederschlag April-Mittel 1961–1990 (mm)	Niederschlag April-Mittel 1991–2020 (mm)	Vergleich April 2022 zu 1961–1990 (%)
Artern	24,9	36,5	31,4	68,2
Erfurt-Weimar	30,2	45,9	34,2	65,9
Gera-Leumnitz	36,8	54,8	32,3	67,1
Jena (Sternw.)	31,4	57,1	36,9	55,0
Leinefelde	45,9	53,0	41,8	86,6
Meiningen	63,1	51,6	36,8	122,4
Neuhaus am Rw.	93,3	–	63,2	147,7*
Schmücke	121,7	107,0	73,3	113,8
Teuschnitz	55,9	75,1	51,5	74,4

Datenquelle: DWD; Auswertung: TLUBN

Lage der Stationen s. Anhang Abb. I

* im Vergleich zu 1991–2020

Quellen

- DWD 2022a: Deutscher Wetterdienst. Deutschlandwetter im April 2022.
 - url: https://www.dwd.de/DE/presse/pressemitteilungen/DE/2022/20220429_deutschlandwetter_april2022_news.html?nn=495078
 - Stand: 05.05.2022

- DWD 2022b: Deutscher Wetterdienst. Climate Data Center (CDC).
 - url: https://www.dwd.de/DE/leistungen/cdc_portal/cdc_portal.html?nn=17626
 - Stand: 05.05.2022

Anhang

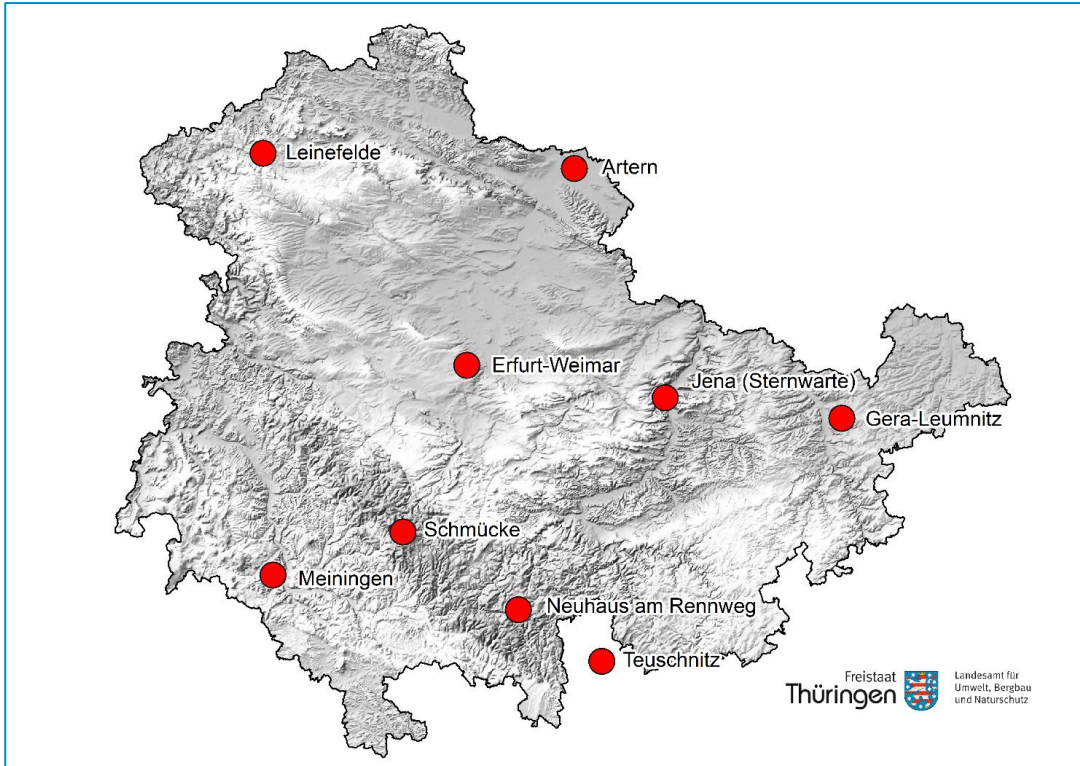


Abbildung I: Lage ausgewählter Klimastationen des Deutschen Wetterdienstes (DWD)

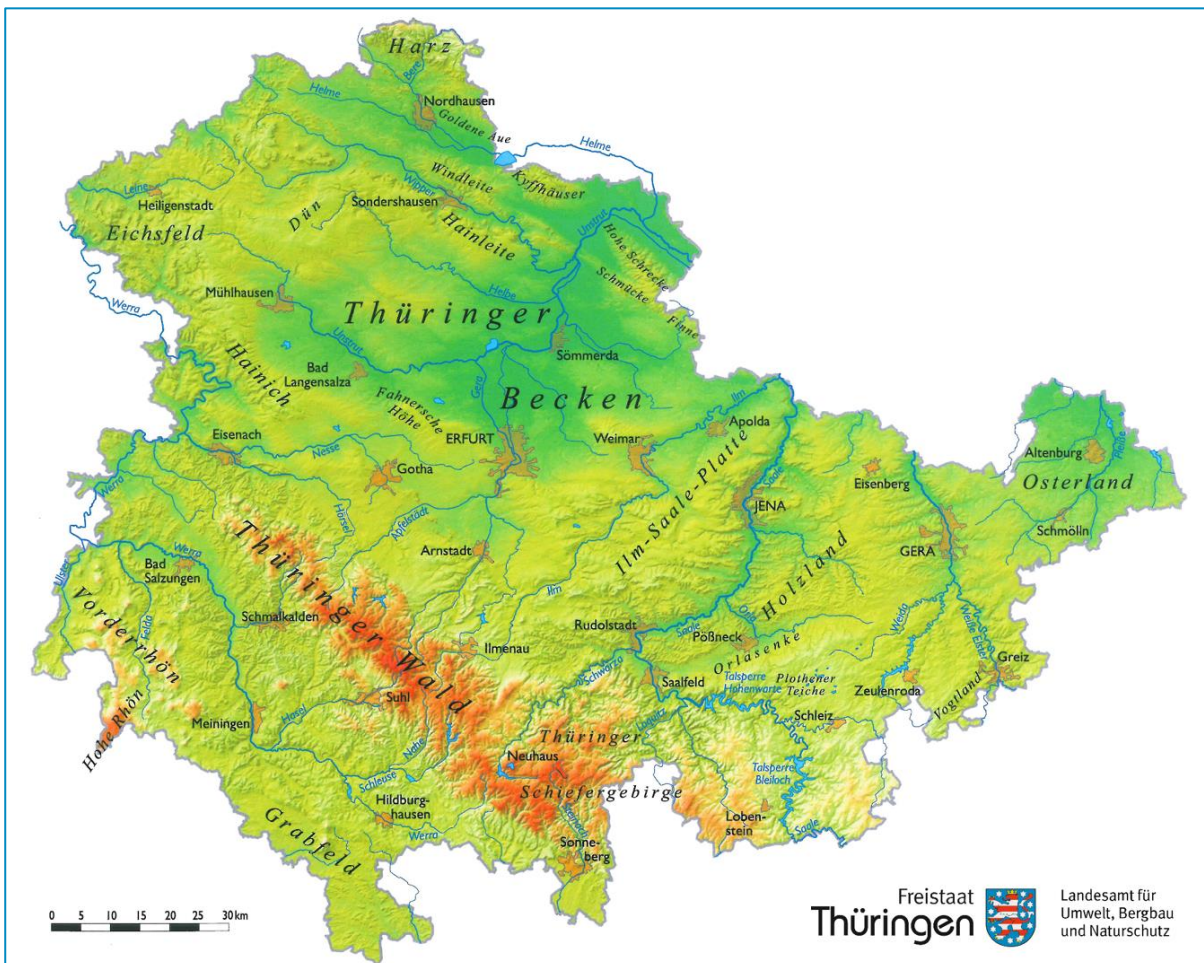


Abbildung II: Thüringen – Physische Übersicht

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Umwelt,
Bergbau und Naturschutz
Göschwitzer Straße 41
07745 Jena

presse@tlubn.thueringen.de
tlubn.thueringen.de

Titelbild:

DWD-Klimastation Schmücke (937 m ü. NN)
© Dr. K. Pfannschmidt

Redaktion:

Kompetenzzentrum Klima

Redaktionsschluss:

06.05.2022